

Anmeldung für
Weiterbildung.....

SNR.....

Name.....

Vorname.....

PLZ/ Ort.....

Straße.....

Telefon.....

Mail.....

berufliche Tätigkeit als:
.....

Dat./ Unterschrift:

.....

Abweichende Rechnungsanschrift bitte hier
eintragen:

.....

.....

.....

Träger und Kontakt

Landesverband (H)S Sachsen e.V.
Händelstraße 16
09669 Frankenberg/ Sachsen e.V.
Tel: 03 72 06 - 88 17 26
Fax: 03 72 06 - 88 69 54
Mail: info@adhs-sachsen.de

Unsere Datenschutzbestimmungen
finden Sie unter
www.adhs-sachsen.de

Der Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V. ist
anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe
anerkannter Träger nach SGB XI §45b



Fachstelle für
Mobbing - und Gewaltprävention
Frankenberg/Sa.

Fortbildung

DOKI
Dialog-Körperorientierte
Intervention

in Kooperation mit dem
Zentrum für
Konfrontative Pädagogik



gefördert durch :
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ | Freistaat SACHSEN

„In der Krisenintervention gibt es kein richtig oder falsch. So gibt es keine allgemein gültigen Handlungen. Die Überprüfung der eigenen Haltung zu den Menschen und deren vielfältigen Aktionen ist wichtig für die Klarheit und die Kongruenz der Intervention. Aus einer klaren Haltung entstehen deutliche Handlungen.“ Carlos Escalera

Im Vordergrund des von Carlos Escalera entwickelten Konzeptes steht eine wertschätzende und praktisch hilfreiche Herangehensweise, die dort greift, wo Kontakt mit Menschen stattfindet, die verletzendes oder unvorhersehbares Verhalten zeigen. Die praktische Weiterentwicklung dieses Konzeptes stellt den Dialog in den Mittelpunkt, mit seiner Hilfe können auch in eskalierenden Momenten Wendepunkte geschaffen werden, die nicht den Abbruch von Kommunikation und Respekt bedeuten, sondern ein Gespür für Grenzen - die eigenen und die des Anderen - und die damit einhergehende Sensibilität für die Herangehensweise schaffen und Halt geben.

Zielgruppe:

Begleiter/innen von Menschen, die herausforderndes, irritierendes, bedrohliches, erwartungswidriges Verhalten zeigen.

Inhalte:

Diagnostik der eigenen und fremden Aggressivität
Dialog orientierte Festhalteformen
Festhalte und Aushaltemöglichkeiten
Selbstregulation und Fremdwahrnehmung
Schutztechniken
Wahrnehmung von Kraft und Steuerung der eigenen Handlungsimpulse
Kontrollierende Hände-Halt gebende Hände
Ausweichtechniken bei körperlicher Grenzüberschreitungen

Die Fortbildung orientiert sich an den Themen der Teilnehmer und ist im besten Sinne praktisch angelegt. Die Teilnehmer bewegen sich in einem geschützten Raum, der die Aufmerksamkeit auf unterschiedlichste Formen menschlichen Kontaktes richtet und einen ehrlichen Austausch möglich macht. Viele Teilnehmer vergangener Seminare haben in ihrem beruflichen Alltag Situationen erlebt, in denen sie verletzt wurden oder selbst verletzt haben. Die Fortbildung will im Umgang mit verletzenden, irritierenden, bedrohlichen und oft erwartungswidrigen Momenten der menschlichen Kommunikation schulen. Trainiert wird praktisch und erfahrungsorientiert, mit dem Ziel auch in emotionalen und belasteten Situationen Wendepunkte zu schaffen und entwicklungshemmende, bzw. festgefahrene Interaktions-Formen zu entdecken und bedarfsorientiert zu verändern.

Referent:

Andreas Sandvoß, Diplom Sozialpädagoge, Deeskalationstrainer, systemischer Berater, Coolness Trainer, Anti- Aggressivitätstrainer

Termin: 2 tägige Fortbildung

Montag, 23. März 2020

Dienstag, 24. März 2020

Zeit:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Geschäftsräumen des Landesverbandes AD(H)S - Sachsen e.V. 09669 Frankenberg, Händelstraße 16

Kosten:

195,- € pro Person

inklusive Weiterbildungsunterlagen

SNR Nummer

Bitte bei der Anmeldung unbedingt die SNR Nummer angeben

SNR 10-2020

Veranstaltungshinweise:

Diese Weiterbildung wird erst ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen durchgeführt.

Bitte beachten Sie unsere AGBs, diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.adhs-sachsen.de